

Diplomrechtspfleger:in - Außerstreitsachen - Tiroler Gerichte

Die Justiz beabsichtigt, bei den Nordtiroler Bezirksgerichten ehestmöglich zwei bis allenfalls drei Mitarbeiter:innen (Vollzeit) zur Ausbildung zum:r Diplomrechtspfleger:in in Außerstreitsachen (Unterhalt, Verlassenschaft, etc.) aufzunehmen. Die Dienstverhältnisse richten sich nach dem Vertragsbedienstetengesetz (Entlohnungs-/Bewertungsgruppe v2/1).

Das Dienstverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer von acht Monaten eingegangen. Bei entsprechender Bewährung ist die unbefristete Verlängerung des Dienstverhältnisses vorgesehen.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens EUR 2.695,50 brutto (14x jährlich). Es erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige allfällige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

[DRpfl]

Wertigkeit/Einstufung:	v2/1
Dienststelle:	OLG Innsbruck
Dienstort:	Nordtiroler Bezirksgerichte
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	14.02.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	Brutto mind. € 2.695,50
Referenzcode:	BMJ-24-0204

Aufgaben und Tätigkeiten

Als Diplomrechtspfleger:in in Außerstreitsachen (Unterhalt, Verlassenschaft, etc.) sind Sie Rechtsprechungsorgan und treffen eigenverantwortlich Entscheidungen. Nach Aufnahme in den Justizdienst als Vertragsbedienstete:r des gehobenen Dienstes und Absolvierung einer vier- bis sechsmonatigen Einstiegsphase erhalten Sie eine intensive, dreijährige Ausbildung.

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit zur Telearbeit (Homeoffice)

- sicherer Arbeitsplatz (bei entsprechendem Verwendungserfolg)
- vielfältige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten (Karriereplanung)
- betriebliche Gesundheitsförderung

Erfordernisse

Was wir von Ihnen erwarten:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- erfolgreich abgelegte Reifeprüfung bis zum Dienstantritt
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- persönliche und fachliche Eignung einschließlich der erforderlichen sozialen Fähigkeiten
- hohe emotionale und psychische Belastbarkeit auch unter Zeitdruck
- präzise Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Eignung zum selbständigen Parteienverkehr
- Entscheidungsfreude und Termindisziplin
- Erfolgreiche Ablegung eines Eignungsscreenings
- Bereitschaft zur Ausbildung (Dienstprüfungen) und fortlaufenden Weiterbildung

Diese Ausschreibung richtet sich insbesondere an Absolventen einer AHS, BHS oder Personen mit erfolgreich abgelegter Berufsreifeprüfung.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen können ausschließlich elektronisch über das Online-Bewerberportal der Jobbörse des Bundes (www.jobboerse.gv.at) eingebracht werden.

Ihrer Bewerbung sind unbedingt anzuschließen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis bzw. Halbjahreszeugnis

Bewerbungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie ONLINE erfolgen und spätestens bis 14. Februar 2024 eingelangt sind. Bewerbungen per Post, E-Mail, etc. können nicht berücksichtigt werden.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich an das Service Center der Jobbörse des Bundes (E-Mail: servicedesk_jobboerse@brz.gv.at, Tel. +43 1 24242 - 505999).

Kontaktinformation

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Innsbruck Herr Christian PÖHL unter der Telefonnummer +43 5 76014 342073 und Herr Georg KUEN +43 5 76014 342070 gern zur Verfügung.

